

	<h2>Physiktest 8a</h2> <h3><u>Optik: Lichtbrechung</u></h3> <p>Name: _____</p>	<p>26. Mrz 15</p> 
--	--	--

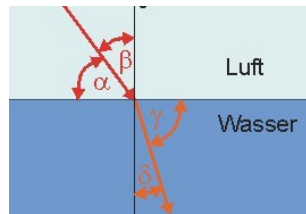
(Benutze auch die Rückseite, aber bitte keine zusätzlichen Blätter.)

1.
 - a) Was ist Lichtbrechung? Was bedeutet "optisch dünn/dicht"?

 - b) Erstelle eine Rangfolge von Stoffen aufsteigend nach ihrer optischen Dichte.

 - c) Was versteht man unter Totalreflexion? In welcher Situation tritt sie auf?

2. Welchen Winkel nennt man Einfallswinkel, welchen Brechungswinkel?



3. In einer Tasse befindet sich ein Centstück, das unter dem gegebenen Blickwinkel nicht sichtbar ist (linkes Bild). Erkläre mit Hilfe einer physikalisch aussagekräftigen Skizze, warum man es nach dem Zugießen von Wasser sehen kann, ohne den Blickwinkel zu ändern (rechtes Bild).



4. Skizziere und erkläre auf der Rückseite, wie eine untere ("normale") Fata Morgana entsteht.

	<h2>Physiktest 8a</h2> <h3><u>Optik: Lichtbrechung</u></h3> <p>Name: _____</p>	<p>26. Mrz 15</p> 
---	--	---

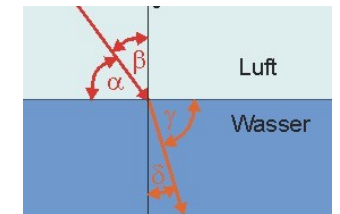
(Benutze auch die Rückseite, aber bitte keine zusätzlichen Blätter.)

1.
 - a) Was ist Lichtbrechung? Was bedeutet "optisch dünn/dicht"?

 - b) Erstelle eine Rangfolge von Stoffen aufsteigend nach ihrer optischen Dichte.

 - c) Was versteht man unter Totalreflexion? In welcher Situation tritt sie auf?

2. Welchen Winkel nennt man Einfallswinkel, welchen Brechungswinkel?



3. In einer Tasse befindet sich ein Centstück, das unter dem gegebenen Blickwinkel nicht sichtbar ist (linkes Bild). Erkläre mit Hilfe einer physikalisch aussagekräftigen Skizze, warum man es nach dem Zugießen von Wasser sehen kann, ohne den Blickwinkel zu ändern (rechtes Bild).



4. Skizziere und erkläre auf der Rückseite, wie eine untere ("normale") Fata Morgana entsteht.